

Jubiläumsausgabe: 30 Jahre wbl

Ausgewählte Beiträge zum österreichischen und europäischen Wirtschaftsrecht

30 Jahre wbl - die Jubiläumsausgabe als Einzelheft

2016 feiern die wirtschaftsrechtlichen blätter:wbl ihr 30-jähriges Bestehen. Mit dieser Festschau wird das runde Jubiläum gebührend gefeiert. Zahlreiche im Wirtschaftsrecht renommierte Autorinnen und Autoren haben sich bereit erklärt, dieses Heft mit lesenswerten Beiträgen zu füllen.

Geschichte der wbl

Die wbl wurden 1987 im Springer-Verlag gegründet und erschienen als Beilage zu den Juristischen Blättern, dem juristischen "Flaggschiff" des Verlages - programmatisch, traditionsreich und damals bereits über 100 Jahre alt.

Zum damaligen Zeitpunkt bemühte sich Österreich intensiv, den Weg in die EU zu ebnen, der Beitritt erfolgte 1995. Die wbl setzten mit ihrem Schwerpunkt Wirtschaftsrecht in Kombination mit dem nunmehr stärker interessierenden Bereich Europarecht bemerkenswerte Akzente.

Der Informationsbedarf war groß, aktuellste EuGH-Rechtsprechung war nur auf Französisch und in der jeweiligen Verhandlungssprache verfügbar und stark nachgefragt, was bald zu einem wachsenden Umfang der "Beilage" führte. Der Sprung von 32 Seiten zur Fachzeitschrift mit 60 Seiten pro Ausgabe war rasch vollzogen.

Was die wbl ausmacht

wirtschaftsrechtliche blätter:wbl

Jubiläumsausgabe: 30 Jahre wbl

Ausgewählte Beiträge zum
österreichischen und europäischen
Wirtschaftsrecht

Dezember 2016 (30. Jahrgang)

Arbeits- und Sozialrecht

Assoc. Prof. Dr. Elise Felber:
Antworten des Vertriebsrechts auf einen drohenden
Arbeitskampf

Mag. Dr. Wolfgang Grottel, MSc:
Auswirkungen des Datenschutzrechts auf den Informations-
markenrecht des BR

Univ.-Prof. Dr. Walter J. Pfeil:
Ehrenbeistand und Mindestentlohnung – ein schwieriges
Verhältnis

Univ.-Prof. Dr. Robert Rablhuber:
Mindestlohn – Gestaltungsbedingungen in einem
veränderten Europa im Rechtsvergleich

Gesellschaftsrecht

Dr. Maria Cetto:
Zur Genehmigung von Stimmrechten der Gesellschafter
und Organmitglieder auf die Gesellschaft

Univ.-Prof. Dr. Friedrich Hauer:
Kritik über die gesellschaftliche Verankerung einer
Business Judgment Rule

Univ.-Prof. Dr. Hans-Gregor Köpcke:
Verfassung- und Gesellschaftsrecht

Mag. Roman Reichle, Mag. Stephan Strass:
Kapitalaufbringung und -erhaltung bei der Abgabe von
Gewährleistungen durch die Gesellschaft. Ein Kapital-
erhöhung

Univ.-Prof. Dr. Ulrich Trogger:
Gesellschaftsrecht im Gesellschaftsrecht. Zum
Anwendungsbereich der „GmbH neu“

Kartellrecht

As. Univ.-Prof. Dr. Martin Auer:
Zum Verhältnis von Art 3 Abs 1 lit b und Abs 4 EVO

Dr. Michael Böhm:
Beitrag zur Analyse von Wettbewerbsverboten im
Spannungsfeld zwischen Wettbewerbsrecht und Ökonomie

Dr. Harald Lottner, LL.M.:
Die Wettbewerbsverboten im Spiegel kartellrecht-
licher Judikatur

Univ.-Prof. Dr. Rudolf Moser:
Das unionsrechtliche Kartellverbot und seine Bedeu-
tung für das Arbeitsrecht und das Sozialversicherungsrecht

Gewerblich-rechtliche Eigentum

Dr. Christian Hainig:
„Ein Stück vom Kuchen“ – Die Beteiligung der Verlage
an gerechten Ausgaben

As. Univ.-Prof. Dr. Gernot Hübner, Mag. Ingrid Briel:
Interpretationsprobleme der neueren Judikatur zum
Schutzrechtsrecht

Verkehrsrecht

Univ.-Prof. Dr. Michael Gruber:
Der Versicherungsfall in der Rechtsschutzversicherung

Dr. Johann Krieger:
Das Instandsetzungsmodell im österreichischen Versicherungsrecht

Zivilrecht

Dr. Gert Hübner:
Privatrechtsgrundsätze und die rechtliche Bewer-
tung des Ersatzanspruches

Öffentliches Wirtschaftsrecht

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Ruchauer:
Investitionsrecht

Herausg.
Herausg. auf hochwertigem, recyclingfähigen Papier – 100
Ausgewertet im Abstract Service 182

www.verlagsoesterreich.at
www.wbl.at

**VERLAG
ÖSTERREICH**

Jubiläumsausgabe: 30 Jahre wbl

Ausgewählte Beiträge zum österreichischen und europäischen Wirtschaftsrecht

Monografie

176 Seiten, broschiert

ISBN 978-3-7046-7633-7 (Print)

Erscheinungsdatum: 22. Dezember 2016

45,00 € (Print)

Preise inkl gesetzlicher MwSt

- Qualität: wissenschaftlich fundierte Beiträge renommierter Autoren
- Fächerübergreifender Schwerpunkt: praxisorientierte Entscheidungsbesprechungen zum Europarecht, Arbeitsrecht, Unternehmensrecht, Wettbewerbsrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht
- Aktualität: das Neueste im Europarecht auf einen Blick